



www.ferienland-reichshof.de

Wandergebiet
Reichshof



Wälder. Wiesen. Weitblick.



Rund 350 km markierte Wanderwege warten darauf entdeckt zu werden.

Die Reichshof Wanderkarte ist im Maßstab 1:15.000 auf wasserabweisendem Papier zum Preis von 4,90 Euro in der Kur- & Touristinfo erhältlich.

OBERBERGISCHER GO-KART-RING
HAHN-WILDBERGERHÜTTE

Eine der schönsten und ältesten Go-Kart-Ringe Deutschlands

Kontakt:
02291/2496 (Büro)
02297/7475 (Bahn)

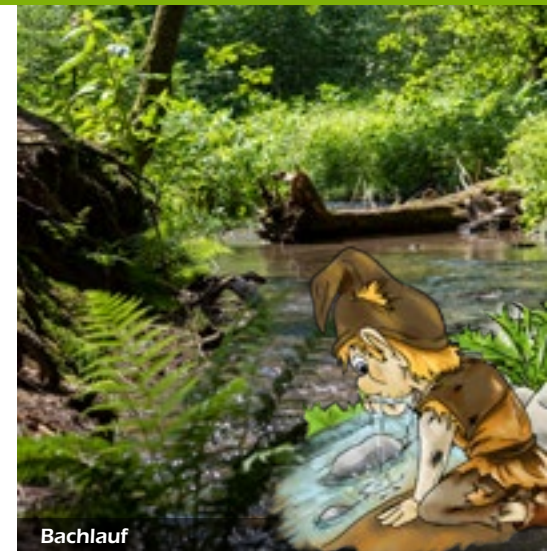
Öffnungszeiten:
Freitag 14 – 19 Uhr
Samstag 13 – 19 Uhr
Sonn-/Feiertag 10 – 19 Uhr und nach Vereinbarung

In den Ferien:
Montag – Freitag 14 – 19 Uhr

www.kartring-oberberg.de

Affen- und Vogelpark
ECKENHAUSEN
mit Indoor-Erlebnishalle

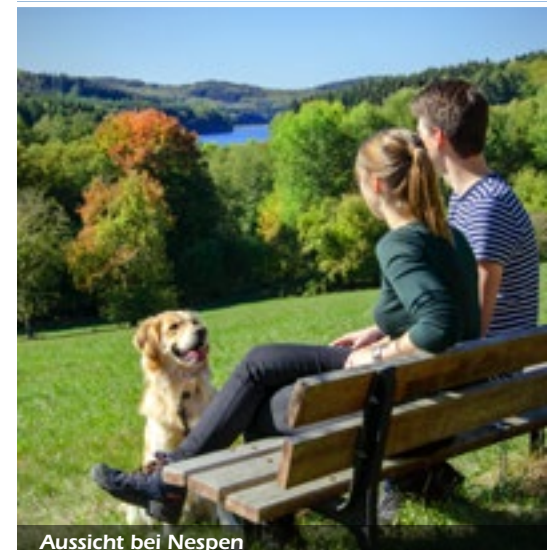
02265-8786
www.affen-und-vogelpark.de



Bachlauf



Historische Mühle Nespen



Aussicht bei Nespen

KUR- & TOURISTINFO REICHSHOF

Reichshofstr. 30
51580 Reichshof-Eckenhausen
02265 - 470
kurverwaltung@reichshof.de
www.ferienland-reichshof.de

ÖFFNUNGSZEITEN

ganzjährig, außer an Feiertagen

Mo – Do 9:00 – 12:00 Uhr

14:00 – 17:00 Uhr

Fr 9:00 – 12:00 Uhr

Von April – Oktober zusätzlich:

Sa 9:00 – 12:00 Uhr

In den NRW-Ferien

So 14:00 – 17:00 Uhr

www.ferienland-reichshof.de

DIE IDEE

Im Jahr 2011 gründete sich der damalige Arbeitskreis Tourismus und Freizeit, der sich inzwischen nach erfolgreicher Arbeit aufgelöst hat. Er hatte es sich zur Aufgabe gemacht, die bestehenden touristischen Einrichtungen in der Gemeinde zu fördern, eigene Projekte zu realisieren und die Vermarktung zu intensivieren. Dies geschah in Zusammenarbeit mit der Kur- & Touristinfo Reichshof. Die ehrenamtlichen Mitglieder des Arbeitskreises verfolgten das Ziel, dem Menschen vor Ort ein größeres und reizvolleres Freizeitangebot zu schaffen und den naturnahen Tourismus in der Region zu stärken.

Für die Umsetzung der Wanderwege im Wiehlquellgebiet danken wir Frau Bianca Schneider aus Reichshof-Wiehl, dem Aggerverband und den Herren Rudi Müller und Marcus Jaeger sowie unserem Bürgermeister Herrn Rüdiger Gennies.



HERZLICH WILLKOMMEN IM BERGISCHEN WANDERLAND

DER BERGISCHE PANORAMASTEIG

Der Bergische Panoramasteig liegt in einer der abwechslungsreichsten Mittelgebirgslandschaften Deutschlands, nur ca. 40 Kilometer von der Metropole Köln entfernt.

Er führt in einer großen Schleife auf einer Länge von 244 Kilometern in 12 Etappen durch den Naturpark Bergisches Land. Die 8. Etappe von Bergneustadt nach Wildbergerhütte führt auf den höchsten Punkt aller 12 Etappen. Ca. 20 km führen durch das Ferienland Reichshof und bieten z.B. auf dem Blockhaus beeindruckende Aussichten, an klaren Tagen sogar bis in die Eifel oder das Siebengebirge. Zum Ende der Etappe verläuft der Panoramasteig parallel zum großen Wiehlquellen-Wanderweg und ermöglicht einen herrlichen Ausblick auf die Wiehltalsperre.

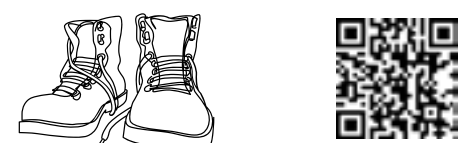
DER BERGISCHE STREIFZUG 12 – WACHOLDERWEG

Todesbaum mit heilenden Kräften
Er ist ein sagenumwobener Todesbaum, der gleichwohl heilende Kräfte besitzt: der Wacholder prägte einst weite Landschaften im Oberbergischen. Dieser Rundweg lädt dazu ein, eine der letzten verbliebenen Wacholderheiden zu entdecken.

Auf 5,5 Kilometern führt die Tour durch die unter Naturschutz stehende Wacholderheide bei Branscheid im Ferienland Reichshof. An fünf Infostationen werden Ihnen die zahlreichen Facetten des immergrünen und sagenumwobenen Wacholderbaumes sowie seine heilenden Kräfte erläutert.

Wanderkarten und weitere Infos zum Bergischen Wanderland erhalten Sie bei der Kur- & Touristinfo oder unter

www.bergisches-wanderland.de



Ihr Urlaub vor der Haustür

monte mare Schwimmbad, Sauna und Wellness
Hahnbacher Str. 21 · www.monte-mare.de/reichshof



DEUTSCH-GRIECHISCHES bei Linos IM LINDENSTÜBCHEN -RESTAURANT-

Kirchbergstraße 3
51580 Reichshof-Eckenhausen
02265-230
www.bei-linos.de

ÖFFNUNGSZEITEN (WARMER KÜCHE):
Montag bis Samstag von 17:30 bis 21:30 Uhr
Sonn- und Feiertag von 12:00 bis 21:30 Uhr
Mittwoch Ruhetag (außer an Feiertagen)

- Alle Gerichte auch zum Mitnehmen
- Gaststube
- Kegelbahn
- Romantische Terrasse
- Feierlichkeiten bis zu 30 Personen im Landhauszimmer

Wälder. Wiesen. Weitblick.

Ob Urlaub, Tagesausflug oder Kuraufenthalt, die MitarbeiterInnen der Kur- & Touristinfo Reichshof sind bei der Planung sehr gerne telefonisch oder per E-Mail behilflich.

TIPP: Geführte Wanderungen über „verbotene Wege“ oder den Vorstaedamm und in den Entnahmeturm der Wiehltalsperre werden von den Förstern sowie dem Aggerverband angeboten.

Weitere Informationen zu Unterkünften sowie dem Gastronomie- und Freizeitangebot finden Sie unter:

www.ferienland-reichshof.de



Mit fast sechs Jahren Bauzeit, 31,8 Mio. m³ Wasser auf einer Fläche von 189 ha und einer Länge von 6,5 km ist die Wiehltalsperre ein Biotop aus Menschenhand. Das angeschlossene Wasserwerk Auchel versorgt über 500.000 Menschen mit dem wertvollen „Nass“. Die Genehmigung zum Bau der Talsperre wurde am 19. Januar 1966 durch die Bezirksregierung Köln erteilt. Gebaut wurde ein Steinschüttedamm mit innenliegender Asphaltbetondichtung. 1973 wurde die Talsperre fertiggestellt. Die Baukosten lagen bei ca. 217.000.000 DM = 111.000.000 EUR. Im September 1975 nahm das Wasserwerk Auchel seinen Betrieb auf.

Die Naturlandschaft in der unmittelbaren Nähe der Wiehltalsperre kann eine ganze Fülle an Wildtierarten vorweisen. Nach dem heutigen Stand der Tierbeobachtungen sind an der Wiehltalsperre und deren Umgebung unter anderem folgende Tierarten beheimatet: Kormorane, Streifengänse, Graugänse, Haubentaucher, Zwergtaucher, Reiher-Enten, Gänseäger, Feldlerchen, Eisvögel, Saatkrähen, Rabenkrähen, Rotdrosseln, Ringelnattern, Feldhasen, Wildschweine, Rehe, Eichhörnchen und Füchse.

Diese Artenvielfalt ist nur möglich durch strengen Naturschutz in einer Vielzahl der wasser- nahen Gebiete entlang der Talsperre, die aus diesem Grund nicht betreten werden dürfen. Ebenso besteht ein absolutes und streng überwachtes Badeverbot.

Wir möchten Sie bitten dies zum Schutze der Natur zu beachten. Das Wandern, Fahrradfahren und Reiten außerhalb dieser engsten Schutzzone ist jedoch erlaubt. Von den zahlreichen und gut ausgebauten Wanderwegen hat man an vielen Stellen einen tollen Blick auf den idyllisch gelegenen Stausee.

Weitere Informationen zur Talsperre unter:
www.aggerverband.de
www.wiehlalsperre.de

- Die dreistöckige Getreidemühle wurde über ein Mühlrad durch einen ca. 800 m langen Mühlgraben, vom „Mühlteich“, mit Wasser angetrieben. Die gesamte Antriebs-, Säuberungs- und Mahltechnik ist vollständig erhalten. Einige Geräte werden über einen Elektromotor zu Vorführungen angetrieben.
- Mühlencafé mit gemütlicher Atmosphäre
- E-Bike Ladestation

Öffnungszeiten:
Samstags sowie an Sonn- & Feiertagen
11:00 bis 17:00 Uhr

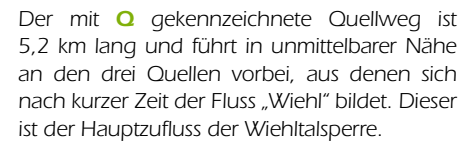
Auf Anfrage öffnet die Mühle für Gruppen ab zehn Personen auch gerne unter der Woche.

Im Ufer 2 | 51580 Reichshof-Nespen
Tel: 0 22 97- 13 32
www.muehlenfreunde-nespen.de

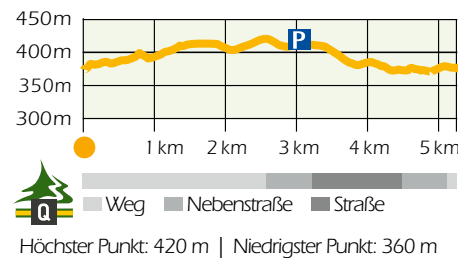
Zwei sehr unterschiedliche Rundwanderwege erschließen dem Wanderer das Quellgebiet der Wiehl. Der Ausgangspunkt für beide Wanderungen ist bei den beiden Informationstafeln oberhalb der Ortschaft Reichshof-Wiehl. Weitere Einstiegsmöglichkeiten und Parkplätze sind auf der Karte vermerkt.

Durch verschiedene Werbeauftritte genießt die Wiehltalsperre einen überregionalen Bekanntheitsgrad. Das optische Aushängeschild der Krombacher Brauerei aus Kreuztal, die Krombacher Insel, liegt im östlichsten Zipfel der Talsperre.

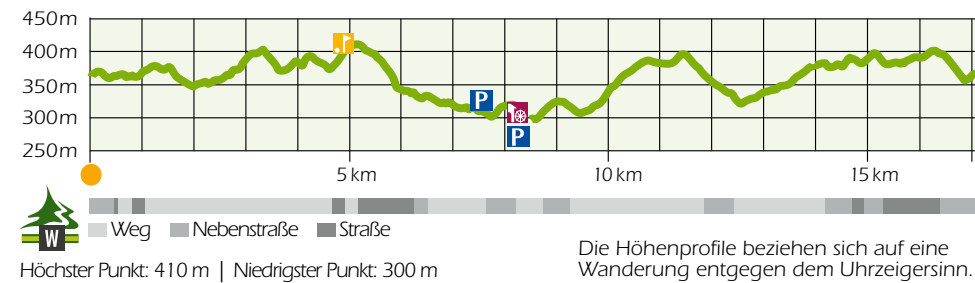
Hinweis: Leider sind die Quellen oft wegen Trockenheit nicht sichtbar und schwer zu fassen. Man wird aber mit einer tollen Aussicht belohnt.



Unterhalb der Ortschaft Hahn wartet der Rundwanderweg mit einem erlebnisreichen Fernblick über Reichshofs Landschaft auf. Nicht nur für Kinder lohnt sich hier ein Abstecher zum Go-Kart-Ring in Hahn.



Für einen Tagesausflug eignet sich der mit **W** gekennzeichnete, 17,8 km lange Rundwanderweg, von der „Wiehl“ zur gleichnamigen Talssperre. Dem Wanderer bieten sich nicht nur landschaftlich reizvolle Ausblicke sondern auch viel Erlebensreiches. Mit kleinen aber lohnenden Abstechern haben Sie die Möglichkeit, z.B das Kunst Kabinett in Hespert oder den Golfplatz in Hassel zu besuchen. Auch der Aussichtspunkt



„Krombacher Insel“ oder ein Besuch der Historischen Mühle in der Ortschaft Nespen sind immer einen Abstecher wert.

Zwischen Nespén und Nebelseifen wandern Sie auf dem Bergischen Panorama-Steig, der hier mit dem Quellenweg identisch verläuft.

Entlang des Weges oder in unmittelbarer Nähe laden heimische Gastronomen immer wieder dazu ein, sich bei einer erholenden Rast zu stärken.

Die Höhenprofile beziehen sich auf eine Wanderung entgegen dem Uhrzeigersinn.

